

des Herrn Ludwig Sedlazeck (Mödling). Es wurde im Frühwinter 1928/29 im Schilfgürtel des Neusiedlersees aus einem Trupp von drei gleichartigen Vögeln erlegt. Der Erlegungsort ist nicht genau bekannt, lag aber, da der Sammler sein Standortquartier in Weiden hatte, wohl am Nordufer des Sees, im Bereich der Gemeinden Weiden oder Neusiedl/See. Der Erleger, ein bereits vor Jahren verstorbener Herr Lachnit, war Besitzer einer größeren Vogelsammlung, die er offenbar selber präpariert hatte. Leider ist über ihn nur das Wenige bekannt, das Herr Sedlazeck mitteilen konnte. Verschollen ist auch die Sammlung Lachnit und damit ein weiteres Belegstück von *Parus cyanus* vom Neusiedlersee: Lachnit gab das Stück von 1928 nämlich nur an Sedlazeck ab, weil die Art in seiner eigenen Sammlung schon durch ein 1925 ebenfalls von ihm selbst am Nordufer des Neusiedlersees erlegtes Stück vertreten war.

Da sich der Besitzer des erhaltenen Stückes leider nicht entschließen kann, es an eine Museumssammlung abzugeben und so mit dessen früherem oder späterem Verlust gerechnet werden muß, haben wir es einer genauen Untersuchung unterzogen. Der Erhaltungszustand ist mäßig, Hand- und Armschwingen zeigen starke Fraßschäden, die Oberschwanzdecken und die äußeren Steuerfedern fehlen. Im Gegensatz zu den stark verschlissenen Schwingen sind die vorhandenen Steuerfedern gänzlich unbeschädigt, weshalb es sich keinesfalls um ein Gefangenschaftstier gehandelt haben kann. Das Stück ist im adulten Gefieder und gehört der Nominatform *Parus cyanus cyanus* Pallas 1770 an. Die Flügellänge läßt sich nicht mehr feststellen, andere Maße sind: Schwanzlänge 52,5, Lauflänge 16,0, Schnabellänge von der Stirnbefiederung an 8,8 bzw. vom Nasenloch an 7,1 und Schnabelhöhe 4,5 (alle in mm). Der Schnabel ist kräftiger als bei den meisten Vergleichsstücken des Naturhistorischen Museums, variiert aber bei *P. cyanus* populationsweise beträchtlich; die geringe Schwanzlänge deutet auf ein ♀ hin (ein Sexualdimorphismus in der Färbung besteht bei *P. cyanus* nicht).

Kurt Bauer & Gerth Rokitsky, Wien

Schwarzstirnwürger in Obersteiermark. Am 4. Mai 1962 konnte ich bei Rotwald, einer kleinen Ortschaft an der niederöstr.-steir. Grenze, einen Schwarzstirnwürger (*Lanius minor*) beobachten. Das Tier war nicht scheu und ließ mich bis auf 10 m herankommen; die Wipfel kleiner Fichten dienten ihm als Ansitz für seine Kerbtierjagd. Vermutlich benützte der Schwarzstirnwürger das Tal zwischen Hochkar/Dürnstein und Kräuterin (Lassingbach) beim Zug nach Osten; es sind am gleichen Tag auch drei Wiedehopfe (*Upupa epops*) dort gesehen worden.

W. Schrempf, Wildalpen

Anm. d. Red.: Im Anschluß an die Mitteilung von W. Bernhauer im letzten Heft „Schwarzstirnwürger in Tirol“ erhielten wir von Herrn Dr. J. Kühntreiber Kenntnis von einer entsprechenden Beobachtung in

Osttirol: Kühltreiber traf ein Ex. dieser Art am 5. Mai 1951 in der Bürgerau bei Lienz an. Veröffentlicht wurde dies in „Vogelwelt der Lienzer Gegend“, Schlern-Schriften, 1952.

Rosenstare (*Pastor roseus*) im Juni bei Badgastein. Am 9. Juni 1962 beobachtete ich bei Badgastein 21 Rosenstare: Altvögel mit rosa Rücken und Unterseite, Schnabel und Beine hell, deutliche Kopfhaube. Der Schwarm konnte aus unmittelbarer Nähe eindeutig bestimmt werden, die Fluchtdistanz der Vögel betrug annähernd zehn Meter. Sie hielten sich für wenige Stunden unterhalb des Kurortes auf Wiesen und am Ufer der Ache auf und verschwanden dann in Richtung Salzburg.

Am 27. Juni des gleichen Jahres stellte P. Berthold an einem Starenschlafplatz bei Bodman am Überlinger See, Krs. Stockach, unter etwa 6000 Staren einen Rosenstar fest. Er beteiligte sich an den abendlichen Flügen der Stare über den ausgedehnten Schilfbeständen, ohne jedoch dort einzufallen. Es mag sein, daß es sich hierbei um ein versprengtes Exemplar aus dem Gasteiner Schwarm gehandelt hat.

Literatur:

Berthold P. (1962): Ein Rosenstar, *Pastor roseus*, im Juni am Bodensee. J. Orn. 103, S. 498.

D. Kurth, Hamburg-Großflottbek

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Egretta](#)

Jahr/Year: 1963

Band/Volume: [6_1](#)

Autor(en)/Author(s): Schrempf Wilhelm

Artikel/Article: [Schwarzstirnwürger in Obersteiermark. 43-44](#)